



Mittwoch, 1. August 2018

NRW Industrie: Nachfrage im Juni 2018 um ein Prozent niedriger als ein Jahr zuvor

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im Juni 2018 preisbereinigt ein Prozent niedriger als im Juni 2017 und erreichten einen Indexwert von 106,2 Punkten. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes anhand vorläufiger Ergebnisse weiter mitteilt, stiegen die Inlandsbestellungen um ein Prozent, während die Auslandsbestellungen um drei Prozent zurückgingen.

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRW im Juni 2018 im Vergleich zum Juni 2017			
Produzenten von ...	insgesamt	Inland	Ausland
	in Prozent		
Vorleistungsgütern	+7	+7	+6
Investitionsgütern	-12	-9	-14
Gebrauchsgütern	-5	-3	-6
Verbrauchsgütern	+6	-1	+12
Insgesamt	-1	+1	-3

Wie die Übersicht zeigt, war die Entwicklung in den einzelnen Bereichen unterschiedlich: Die Hersteller von Investitions- und Gebrauchsgütern verbuchten im In- und Ausland jeweils Rückgänge. Aufgrund einer gestiegenen Auslandsnachfrage im Bereich der Verbrauchsgüter konnte das rückläufige Inlandsgeschäft kompensiert werden. Die Hersteller von Vorleistungsgütern erzielten sowohl im In- als auch im Ausland höhere Auftragseingänge als im Juni 2017.

Ab dem Berichtsmonat Januar 2018 werden die monatlichen Auftragseingangsindizes für die Industrie vom bislang geltenden Basisjahr 2010=100 auf das neue Basisjahr 2015 umgestellt. Um eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu gewährleisten, erfolgte eine Rückrechnung bis Januar 2015. Die aktuell veröffentlichten Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt mit früheren Veröffentlichungen vergleichbar. (IT.NRW)

(218 / 18) Düsseldorf, den 1. August 2018